

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 311.

Freitag den 7. November.

1862.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. November d. J. fällige vierte Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 25. September 1861 erlassenen Ausführungsverordnung von demselben Tage mit zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit zu entrichten.

Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, ingleichen die städtischen Gefälle von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Eintnahme allhier pünktlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, executivische Zwangsmassregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 30. October 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung.

Im Monat October l. J. sind von uns wegen folgender Contraventionen Strafen und Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, am 4. November 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher.

1) Straßenverunreinigung, unterlassenes kehren u.	16.
2) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspänner	17.
3) Versperzung der Passage auf Straßen, Trottoirs u.	17.
4) Feuerpolizei-Contraventionen	6.
5) Herumlaufenlassen von Hunden ohne Beißkörbe	24.
6) Begehen der Trottoirs mit umfangreichen Gegenständen	12.
7) Ordnungswidriges Stehenlassen von Wagen, Karren und dergl.	35.
8) Unbefugtes Standhalten	3.
9) Gesetzeswidrige Verzögerung der Taufe neugeborner Kinder	1.
10) Sabbathstörung	1.
11) Ueberschreitungen der Tanzmusikerlaubnis	5.
12) Führung von gesetzwidrigen Maschinen und Gewichten	4.
13) Feilhalten von zu leichter Butter	4.
14) Hinterziehung der städtischen Thorabgaben	1.
15) Bau-Contraventionen	8.
16) Arbeits-Einstellung von Gewerbs-Gehülften ohne Kündigung	1.
17) Hinterziehung des Standgeldes	4.
18) Rechnen nach Courantgroschen	1.
19) Verausgabe verbotener Münzen	2.
20) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	23.

Summa 185.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 29. October 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Nach Eröffnung der Sitzung theilte Vorsteher Dr. Joseph eine Rathszuschrift über die bezüglich des Theaterinventars obwaltenden Verhältnisse mit. Sie wurde an den Verfassungs- und Finanzausschuss abgegeben. Auf den Antrag, das Rettungshäuschen an der Spießbrücke zu vermieten, entgegnete der Stadtrath, dass er, nach eingeholtem Gutachten des Polizeiamtes, diesem Antrage nicht entsprechen könne. In der dortigen sehr wasserreichen und von Wald umgebenen Umgegend ereigneten sich ebenso wie im Rosenthal die meisten der vorkommenden Unglücksfälle und Selbstentleibungen und es sei daher nothwendig, ein nahe gelegenes Local zu den Belebungsversuchen u. s. w. zur Disposition zu halten, da das Jacobshospital zu entfernt gelegen sei. Ein anderes geeignetes Local werde aber dort sehr schwer, und sicher nicht ohne Kosten zu beschaffen sein. Die Versammlung ließ demzufolge die Angelegenheit auf sich beruhen.

Der Vorsteher setzte sodann das Collegium von dem Entschlusse des Herrn Vicebürgermeisters Berger, mit dem 20. December d. J. sein Amt niederzulegen, in vorläufige Kenntniss, theilte auch eine Zuschrift des Rathes mit, wonach die Durchführung des Antrags, zwischen dem Magdeburger und Leipzig-Dresdener Bahnhofe eine Ausfahrt nach der Berliner Straße zu gewinnen, sich als unthun-

lich und zur Zeit auch als völlig unansführbar herausstellt. Man ließ es dabei bewenden. Eine weitere Zuschrift, die Gewährung einer Lantime von den Privatbrunnenarbeiten an den Röhrmeister Herrn Bethge betreffend gelangte an den Finanzausschuss, einige eingegangene Rechnungen an die mit deren Prüfung beauftragten Ausschüsse. — Ferner zeigte der Stadtrath Folgendes an:

Für die neue Turnhalle habe die Vorturnerschaft dem Turnverein eine große Uhr geschenkt, welche so angebracht werden solle, dass sie sowohl vom Turnplatze aus als auch in der Halle selbst sichtbar sei. Die durch die Umänderung des hinteren Vorbaues zu diesem Behufe erwachsenden Kosten wären auf 282 Thlr. veranschlagt. Der Turnrath habe sich verpflichtet, diesen Aufwand aus der Vereinskasse zu tragen, dafern die gedachte Summe nicht an dem ganzen für die Turnhalle ausgeworfenen und mit Ihrer Zustimmung bewilligten Baucapitale erspart werden sollte. Der Rath hat beschlossen, auf das Anerbieten des Turnraths einzugehen, da ebensowohl Zweckmäßigkeit als Schönheitsrückichten dafür sprechen. Hiernach wird die gedachte bauliche Veränderung auf Kosten der Stadt ausgeführt, dafern der Betrag an dem Gesamtbaukapitale erspart wird, entgegengesetzten Falles auf Kosten des Turnvereins. Der Turnrath wird hierüber beehufigen Revers auszustellen haben, worin er zugleich ausdrücklich anerkennt, dass die erwähnte bauliche Herstellung unter allen Umständen Theil des Gebäudes selbst wird, also im Eigenthume der Stadtgemeinde verbleibt. Die Uhr dagegen bleibt Eigenthum des Turnvereins."

Die Versammlung trat dem Beschlusse des Stadtraths einstimmig bei.

Auf die vom Collegium beantwortete und an den Rath abgegebene Eingabe der Herren Bauer und Gen., deren Zweck die Eröffnung einer Ausfahrt aus dem Neukirchhofe war, ist der Stadtrath nicht eingegangen. Zur Begründung dieses ablehnenden Beschlusses bezieht er sich auf ein von seiner Finanzdeputation darüber abgegebenes Gutachten, welches sich u. A. dahin ausspricht:

„Dass eine Ausfahrt vom Neukirchhofe nach dem großen Blumenberge zu in mancher Hinsicht zweckmäßig sein werde, lässt sich nicht verkennen. Theils ist es im Allgemeinen wünschenswerth, so viel Ausgänge aus der innern Stadt als nur möglich zu schaffen, theils macht die Beschaffenheit der engen, um den Neukirchhof herumliegenden Straßen die Herstellung einer Ausfahrt an jener Stelle besonders willkommen. Um nun eine solche zu erreichen, müssten nach dem bauamtlichen Gutachten die sämtlichen, an beiden Seiten des jetzigen Durchganges befindlichen, der Stadtgemeinde gehörigen Häuser abgebrochen, eine Futtermauer aufgeführt, auch die neue Straße theilweise verbreitert, d. i. in den Löpfermarkt hineingerückt werden. Dadurch würde eine Straßenbreite von 19 Ellen gewonnen, die wir allerdings bei einer solchen einseitigen Straße für ausreichend erachten. Außerdem würde für den Fußverkehr vom Neukirchhofe nach dem Löpferplatze ein besonderer Ausgang mittels einer Freitreppe anzulegen sein.“

Die Frage wird einfach die sein, ob die hiernach zu bringenden Opfer und aufzuwendenden Kosten im entsprechenden Verhältnisse zu den durch diese Veränderung zu erzielenden Vorteilen stehen. Wir haben hierüber das nachstehende Verzeichniß aufgestellt, wornach der jetzige Ertrag jener Häuser sich auf . . . 352 Thlr. beläuft. Dazu kommt das Spritzenlocal nur mit . . . 10 „

veranschlagt, ergibt zusammen . . . 362 Thlr.
Reparaturen, Abgaben u. durchschnittlich aufs Jahr . . . 104 „
Reinertrag . . . 258 Thlr.

Dies stellt, zu 4%, bereits ein Capital von 6450 Thlr. dar. Dazu kämen die Herstellungskosten (Abbruch, Futtermauer, Geländer resp. Freitreppe). Dazu käme ferner das Unterbringen von zwei Kirchendienern (denen man für die ausgeworfenen Preise schwerlich entsprechende Wohnungen schaffen könnte) und von dem Heizer Pöble. Wir glauben nicht zu hoch zu greifen, wenn wir Alles in Allem 10,000 Thlr. rechnen. Dieses Opfer aber erscheint uns, den oben angedeuteten Vorteilen gegenüber, unverhältnismäßig groß und, ohne ein wesentliches Gewicht darauf zu legen, daß nach dem Abbruche die schlechten Hintergebäude der dortigen Privathäuser wenigstens auf einige Zeit einen ungeschönen Anblick bieten würden, können wir das Project nicht bevorzugen. In dem wir beantragen, das Gesuch abzulehnen und dies den Besuchstellern zu eröffnen, bemerken wir noch, daß ihnen hierbei angedeutet werden könnte: die Ausfahrt würde vorzugsweise in ihrem eigenen Interesse liegen, und es wäre daher wohl angemessen, wenn sie zu Erreichung derselben ihrerseits ein Opfer brächten und die Besitzer der alsdann frei an den Platz zu liegenden kommenden, also im Werthe steigenden Gebäude ebenfalls zu einem solchen Opfer veranlassen. Dadurch würde vielleicht das Ziel erreichbar gemacht.“

Der Vorsteher schlug vor, hierbei Beruhigung zu fassen und es wurde dieser Vorschlag von Herrn Hädel unterstützt. Dagegen verwandten sich die Herren Dr. Vogel und Dr. Heyner für nochmalige Erwägung dieser Angelegenheit durch den Bauausschuß. Die Versammlung beschloß letzteres gegen 15 Stimmen, verwies auch eine weitere Zuschrift des Rathes, die Veräußerung eines Streifens Communareals am niedern Park an die Deutsche Creditanstalt betr., an denselben Ausschuß.

Hierauf erhielt Herr Fecht zur Begründung eines dringlichen Antrags das Wort.

(Fortsetzung folgt.)

Während des Monates October d. J.

sind bei dem hiesigen Polizeiamte

314 Personen	
zur Haft gekommen, und zwar wegen	
Eigenthumsvergehen	70
Widersehung	2
Beschuldigung	1
fleischlicher Vergehen	8
Excesses	26
Trunkenheit	45
Betteln	55
Arbeits- und Herberglosigkeit	45
Herumtreiben	16
Legitimationslosigkeit	6
Desertion	1
verbotswidriger Rückkehr	9
Einschleichen	1
Entlaufen	4
Ausliegen	4

Begleitens vom Ausgange aus dem Georgenhaufe verbotswidrigen Besuchs von Schankwirtschaften

und Zuwiderhandeln gegen das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ . . . 15

Außerdem sind wegen

unbefugten Hausrens	6
unbefugten Colportirens	1
Betriebs ausländischer Lotterieloose	1
Führung verbotener Waffen	1
Fälschung von Legitimationen	3
nächtlichen Gastesessens	2
Contraventionen gegen die Meldungs- vorschriften	26
und Contraventionen gegen das zur Ueber- wachung der Prostitution eingeführte Regulativ	6

Estrafen auszusprechen gewesen.
Ueber verübte Diebstähle sind 94 Anzeigen erstattet worden.
3 Personen haben ihr Leben durch Selbstmord geendet.
1 Person ist durch einen Unglücksfall um das Leben gekommen.

Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, den 6. November. In der heute unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsraths Wichmann stattgefundenen Hauptverhandlung wurde der Hausmann und Rechtsmarkthelfer Johann August Stahn von hier wegen Diebstahls und Unterschlagung zu einer siebenmonatigen Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Oesterreichische 500 fl.-Loose.

Ziehung vom 3. November.

Ser. 8163 Nr. 18	gew. 300,000 fl.
= 8173 = 17	= 50,000 fl.
= 9303 = 6	= 25,000 fl.
= 19093 = 6 und Ser. 8947 Nr. 13	gew. 20,000 fl.
= 6145 = 19 = 16402 = 3	= 5,000 fl.

Schwedische 10 Thlr.-Eisenbahn-Loose.

Nach telegraphischer Privatmittheilung Ziehung vom 1. November.

Nr. 95241	gew. 20,000 Thlr.
= 193920	gew. 2000 Thlr.
= 51723	gew. 600 Thlr.
= 39333, 133163, 156464, 158694	gew. 150 Thlr.

Berichtigung. In der gestrigen Nummer lese man in dem Artikel: Universität S. 6143 gleich zu Anfang: Inhalt desselben statt derselben; sodann in der medicinischen Preisfrage: si hoc acciderit statt sic hoc acciderit; endlich als einzigen Preisgekrönten stud. j. J. G. Rief aus Gassel statt Ries aus Gassel.

Tageskalender.

Stadttheater. 23. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt:
Robert der Teufel.
Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Franz. des Scribe und Delavigne. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Personen:
König von Sicilien . . . Herr Saalbach.
Prinz von Granada . . . Herr Werther.
Robert, Herzog der Normandie, genannt Robert der Teufel . . . Herr Weidemann.
Bertram, sein Freund . . . Herr Offenbach.
Isabella, Prinzessin von Sicilien . . . Frau Kübsamen-Brith.
Alberti, Ritter am Hofe des Königs von Sicilien . . . Herr Gitt.
Ein Herold . . . Herr Bachmann.
Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie . . . Herr Jungmann.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie . . . Frau Klop.
Ritter und Gede Hofdamen, Hofleute. Der Superior. Ordensbrüder.
Turniergäste. Pagen. Trabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.
Ballet.
Helene . . . Frau Marie Rudolph.
Rennen. Dämonen.
Scene: Sicilien.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Erste Abendunterhaltung für Kammermusik

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend den 8. November 1862.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (D dur), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Haubold, Hermann und Krumbholz. — Quintett für Streichinstrumente und Clarinette von W. A. Mozart, vorgetragen von den Obengenannten und Herrn Landgraf.
Zweiter Theil. Septett für Violine, Viola, Violoncell, Clarinette, Fagott, Horn und Contrabass von L. v. Beethoven, vorgetragen von den Herren C. M. David, Hermann, Krumbholz, Landgraf, Weissenborn, Lindner und Backhaus.

Subscriptions-Billets à 2 Thaler für alle vier Abendunterhaltungen des ersten Cyklus sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben. Billets zu einzelnen Auführungen à 1 Thaler sind ebendasselbst und am Eingange des Saales zu haben.

Mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, wird der Anfang um 7 Uhr sein. Einlass $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Abds.
Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Abds.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30. — 10. Abds. (bis Riesa.)
Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Abds.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8. — 11.8. Abds.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8. — 11.8. Abds.
[Westl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. — 12.10. Abds. — 3.15. Abds.
Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35 (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Götzen) — 10.
Meißen: *5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. — 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Abds.
Bernburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Abds.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.
Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Abds.
Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
Eisenach etc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — 6.2. — 10.30. Abds.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Abds. — *6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
Magdeburg: 7.30. (a. Götzen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.
Meißen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
Zeitz und Gera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Stände.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Ersparungszeit: Vorm. 8—12 U.)

Abendungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Ersparungszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 3. bis mit 8. Februar d. J.

verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation

nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbild.-Ver. für Buchdr. Heute Abend Vortrag von Herrn Professor

Wohlfahrt im Schützenhause.

Verein Vorwärts. Heute Abend im Joachimsthale Gesang u. Wahl

der Stimmführer.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Buchführung und Schönschreiben.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasten für
Pauk (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille.
Tauberts Leihbibliothek, 35000 Bände., deutsch u. französisch, stets
mit dem Neuesten versehen, Johannisgasse Nr. 44 parterre.
Aufändigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder betreibt
täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 46
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5.
Visitenkarten à Duzd. 3 Thlr.

Das photogr. Atelier von L. A. Raumann, Windmühlenstraße 48
im Garten, empfiehlt Bistitenartenportraits elegant à 12 Stück 2 Thlr.

Die Kunstwäscherei und Färberei von L. Wolfwig, Werderstraße
Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ 1 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 25. v. M. ist einer Verkäuferin auf hiesigem Hauptmarkte
ein weißer Traglob mit 3 $\frac{1}{2}$ Lalg und einem grünlackirten
Glasglockenhalter von einer Cylinderlampe
entwendet worden.

Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so
bitten wir um schleunige Meldung.

Leipzig, am 5. November 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Repler. Kurzweilly.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 23.—24. v. Mon. ist aus einem an der
Johannisgasse allhier gelegenen Garten
ein von Messing gefertigter, 1 Elle langer und 2 Zoll im
Durchmesser haltender Pflumpenschlauch
entwendet worden.

Wir bitten uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den
Verbleib des Schlauches gemachten Wahrnehmungen baldigst mit-
zutheilen. — Leipzig, den 5. November 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Repler. Kurzweilly.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 424 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig, die
Firma Bernh. Trinius & Co. hier betreffend, ist lt. Erklä-
rungen vom 2. u. 14. October 1862 am heutigen Tage Herr
Carl Brömmer als Procurist eingetragen worden.

Leipzig, am 1. November 1862.

Das königliche Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 1. November 1862 hat Herr Johann
Andreas Carl Müller die demselben von der Firma: Kraft
& Geißler hier ertheilte Procura niedergelegt und ist Solches
unterm heutigen Tage auf dem, die obige Firma betreffenden
Fol. 1181 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaubar
worden.

Leipzig, am 4. November 1862.

Das königliche Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Unterm heutigen Tage ist lt. Anzeige vom 11., verb. mit Zeug-
niß vom 28. October a. c., auf Fol. 1641, die Firma F. A.
Christoph in Leipzig, Zweigniederlassung des unter gleichem
Namen in Apolda bestehenden Hauptgeschäftes betr., das Aus-
scheiden des Herrn Julius Christoph verlaubar, ingleichen
sind die Herren Anton Wunder und Richardt Brückner
als Procuristen eingetragen worden.

Leipzig, am 4. November 1862.

Königliches Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist am heutigen
Tage auf Fol. 1639

die Firma: Fulvershorn & Gelbrich in Leipzig,

Inhaber: Herr Otto Gelbrich daselbst,

lt. Anzeige vom 30. October 1862 eingetragen worden.

Leipzig, am 4. November 1862.

Das königliche Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner.

Edictalladung.

Nachdem der Kaufmann **C. W. Raumann** zu **Bernburg** durch seinen Generalbevollmächtigten Advocaten **Dr. Galm** daselbst die Unzulänglichkeit seines Vermögens zur Befriedigung seiner Gläubiger dem Gerichte hat anzeigen lassen, und mittelst Decret vom 27. October a. c. der Concurat über das Vermögen desselben eröffnet worden ist, so hat das unterzeichnete Herzogliche Kreisgericht, I. Abtheilung, Termin zur Liquidation der Forderungen auf

den 20. Februar 1863

vor dem ernannten Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Herzog**, anberaunt.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an den Gemeinschuldner Kaufmann **Raumann** zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in diesem bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden peremptorischen Termine in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Forderungen und Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mittelst des am

28. Februar 1863

in unserm Sessionszimmer zu publicirenden Präclussionsbescheides, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige Ladung mit erstreckt, mit allen ihren Ansprüchen von der jetzigen Masse ausgeschlossen und der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand werden verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde dem Gemeinschuldner verpflichtet sind, oder Effecten und Geldeswerth von demselben in Händen haben, hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung eigener Haftung und nochmaliger Zahlung, weder Zahlungen an denselben zu leisten, noch ihm Sachen auszuantworten, sondern dieselben zum Depositorium des Herzoglichen Kreisgerichts oder an den zum Masse-Curator bestellten Advocaten **Campe** zu **Bernburg**, welcher zur Annahme von Geldern und Effecten autorisirt worden ist, abzuliefern, resp. einzuzahlen.

Auswärtigen mit den hiesigen Verhältnissen unbekanntem Gläubigern werden die Advocaten **Herbst**, **Dr. Bolze**, **Vietscher**, **Franke** und **Hedike** zu **Bernburg** als Sachwalter in Vorschlag gebracht.

Bernburg, den 30. October 1862.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht,
I. Abtheilung.

W o h l g e b o r e n . Weise.

Auction.

Verschiedene gute Meubles und andere brauchbare Wirtschaftsgegenstände, so wie ein Rollwagen, 5 Gänse, 1 Ziege, 1 Ofen sollen den 17. Novbr. früh 9 Uhr in der Restauration des Herrn **Becker** allhier gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Neufellerhausen, den 23. October 1862.

C. Gäbler, Ortsrichter.

Versteigerung

von Baupläzen an der Weststraße.

Das an der Weststraße allhier unter Nr. 38, Cat.-Nr. 1749, gelegene Grundstück soll, nach Befinden in 3 Parzellen von 26 bis 28 $\frac{1}{2}$ Ellen Straßenfronte und 2 Parzellen von 29 $\frac{1}{2}$ Ellen Straßenfronte,

Donnerstag den 13. November 1862

in dem Locale des Herrn **Krausdorff**, Weststraße Nr. 32, unter sehr günstigen im Termine bekannt zu machenden, auch schon vorher auf meiner Expedition einzusehenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 4. November 1862.

Adv. Heinrich Goetz, Königl. Sächs. Notar.

Auction Katharinenstraße Nr. 6.

Heute Freitag und morgen Sonnabend kommt ein großer Posten feine Cigarren und eine Partie Streichböcker zur Versteigerung.

J. F. Pohle, Commissionair.

Auction.

Morgen Sonnabend Mittag 1 Uhr werden 40 Stück sehr fette Kühe meistbietend verkauft.

große **Jaulenburg** bei **Albert Franke**.

Demnach erscheint und ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Ich habe mich rastren lassen.

Ein dramatischer Scherz

von

Friedrich von Schiller.

Aus der Original-Handschrift, im Einverständniß mit der Familie Schillers, zum ersten Male herausgegeben

von

Carl Künzel.

Gr. 8o. Elegant ausgestattet.

Preis 1 Thlr.

Verlag der Englischen Kunstanstalt von **A. H. Payne** in Leipzig, Dresden und Wien.

Die Stenographie

nach **Sabelsberger's** System in kurzer Zeit praktisch zu erlernen von **F. Emil Drechsler**, praktischer Stenograph und Lehrer der Stenographie in Leipzig. 3 Bogen Buchdruck u. 5 Bogen sauber stenographische Beispiele, liefere ich für

nur 3 Ngr.

Franz Obme, Universitätsstr. 7.

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank, Leipzig.

Actien = Garantie = Capital	Thlr. 600,000. — —
darauf sind eingezahlt	= 119,950. — —
Capital = Saldo ult. December 1861	= 269,820. — —
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. October 1862	= 62,857. — —

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. October 1862:

Serie A.	
129 Versicherungs-Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 13,960. 16. 3.
2894 do. Einzelversicherungen	= 1,682,096. 13. —
212 Gruppen 17675 Personen	= 541,762. — —
Serie B.	
18651 Versicherungs-Scheine der Sparcasse	Thlr. 563,580. 26. 2.
davon sind zurückgezahlt	
14984 do.	= 466,547. 9. 4.
demnach noch in Kraft	
3667 Stück Sparcassen-Scheine	Thlr. 97,083. 16. 8.
Serie C.	
1246 Kinder, Einzahlung	Thlr. 22,792. 22. 8.

Versicherungs-Anmeldungen werden angenommen von
Herrn **Job. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7, **Special-Agenten**,
Friedr. Gorgass, lange Straße Nr. 20, und
Theodor Traug. Thust jun. in **Neuditz**,
so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, große Feuerzettel, Neumarkt Nr. 41.

Visiten- u. Adresskarten

Untericht im Französischen, Englischen und in der Stenographie. **H. E. Drechler**, Rogauingasse 11, 2 Treppen. Sprechstunden früh bis 8, Nachmittags 1 bis 2 Uhr.

Bade-Anstalt Central-Salle.

Dampfbäder für Herren von Morgens 8 bis 12 Uhr und Abends von 4 bis 8 Uhr, für Damen Mittags 12 bis 4 Uhr werden zur Beachtung empfohlen.

Dampfessel-Anlagen

Jeder gewünschten Construction sind wir durch richtige Bemessung der Heizfläche, des Querschnitts der Röhre, des Rostes und des Schornsteins so herzustellen oder unter Umständen so abzuändern im Stande, daß jeder beliebige, je nach den Preisverhältnissen des zu verwendenden Brennmaterials zweckmäßig erscheinende Procentsatz der Heizkraft mit Sicherheit erreicht wird. Indem wir für die gewöhnlichen Heizverhältnisse einen Heizerbedarf von 90 als den vorthellhaftesten erkannt haben und ihn garantiren, gewähren wir gegenüber den jetzt gewöhnlich ausgeführten Kesselanlagen eine Brennmaterial-Ersparung von

20 bis 40 Procent

und auf Zwischener Kohle reducirt, eine Dampf-Production von 10 Wd. pro Wd. Steinkohle.

Bankroda bei Dresden, den 5. Novbr. 1862.

Kessel- und Maschinen-Fabrik

von **R. Lattermann.**

Den geehrten Damen Leipzigs!!

empfehl ich mit Anfertigung von Kleidern, so wie überhaupt in das Garberobfach einschlagende Artikel auf das geschmackvollste und billigste **Linna Neue**, Barfußstraße 2 Treppen.

Pelz machen, getragene und neue, werden schnell und billig aufgearbeitet und verfertigt **Wessstraße Nr. 49, 2 Tr. F. W. Friedemann**, Kürschnermeister.

Ein Köhlerfabriker Gärtner

empfehl ich zu allen nur vorkommenden Gartenanlagen und Be- arbeitung derselben. **Wessstraße Nr. 49, 2 Tr. an der Elster.**

Woderateur, so wie alle andere Lampen werden schnell und sehr sauber gereinigt und reparirt bei **Eduard Seif**, Klempner, Gewandgäßchen Nr. 1.

Local-Veränderung.

Die Hut-Fabrik von G. A. Hoffmann,

ganz neu zum Dampfmaschinenbetrieb eingerichtet, befindet sich jetzt

No. 14. Sternwartenstrasse No. 14,

der Turnhalle schrägüber,

und empfehl ich ihr ausgezeichnetes, solides und billiges Fabrikat einem hochverehrten Publicum bestens. **Alle Reparaturen werden prompt und billig besorgt.**

Local-Veränderung.

Das Lampen-, Lackir- und Messing-Waaren-Lager

von Carl Winter

befindet sich jetzt

No. 5, Grimma'sche Strasse No. 5

und ist mit allen Artikeln seines Faches in den neuesten Mustern vollständig fortirt. **Carl Winter, Klempner-Meister,** Grimma'sche Strasse Nr. 5.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochzuverehrenden Publicum die ergebnisse Anzeige, daß ich mein im Brühl Nr. 24 neu gegründetes En detail-Geschäft eröffnet habe, bestehend in **Parasentienwaaren**, als:

Herren- und Damenknöpfe, letztere in den geschmackvollsten Pariser Proben,

Borden und andere Besätze etc.,

empfehle solches bestens und verspreche bei Abnahme der modernsten Artikel die billigsten Preise.

Leipzig, den 10. November 1862.

Ferdinand Sondermann.

höchst eleg. lithogr. 100 Stk. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, geprägt 20 $\frac{1}{2}$, auch alle anderen Druckarbeiten. **Erstg. Anst. von C. A. W. Müller, Rothe Str.**

Eau de Cologne

in allen Qualitäten und von den berühmtesten Fabrikanten, **Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double ambrée, Ess-liquett** und alle seine Parfüms, **Rose de Stiver** und **Essenz etc.** empfehl ich

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Reine Rindsmark-Vomade, f. parf. in Pots à 4 und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Gute Vomade in kleinen Büchsen à 12 und 6, f. Haar- und Bartwachs blond und schwarz in Dosen à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Feines Saaröl in Fl. à 5, 2 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

empfehl ich **Eduard Oeser**, fl. Fleischergasse Nr. 6.

Beste Berliner Rasir-Seife von weißem, mildem und festem Schaum in Stücken à 2 und 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Stk.

Bimstein-Seife in drei Sorten à 3, 2 und 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Stk., zum Waschen der Hände und des Gesichts, schnell und vollkommen reinigend, f. parfümirt und der Haut zu-träglich.

Feine Mandelabfall-Seife à 1 $\frac{1}{2}$ pr. Stk., acht Stk. 8 $\frac{1}{2}$.

Cocodrusöl-Seife gereinigt pr. Stk. 1 $\frac{1}{2}$, pr. Stk. 5 $\frac{1}{2}$ und verschiedene andere parf. Seifen empfehl ich.

Eduard Oeser, fl. Fleischergasse Nr. 6.

Echter Bergner

präparirter

Brust-Leberthran.

Nur allein in ganzen und halben Original-Flaschen zu haben in der Drogen- und Farben-Handlung von

Herrmann Voigt

in Reudnitz bei Leipzig, Leipziger Gasse 49.

Beste Wiener Salpnhölzer, **Theodor Pittmann**, Wessergäßchen Nr. 1.

Eine grosse Auswahl der neuesten Ballfächer,
 Pariser achromatische **Theaterperspective**
 mit 6 und 12 Gläsern (Duchesses).

echten neapol. Korallenschmuck,
Wiener und Pariser Glacé-Handschuhe,
 nur echte franz. und engl. Parfümerien, Toilette-Artikel und ff. Eau de Cologne
 empfiehlt zu billigen festen Preisen

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
 und Neumarkt-Ecke.

Gummischuhe,

prima französische, in bekannter guter Qualität empfiehlt sein bestes in allen Größen und Gattungen
 sortirtes Lager

E. Rauschenbach,

Petersstraße 46.

Vom 3.—15. November **Ausverkauf** meines älteren Waarenlagers,
 wobei ich besonders auf eine größere Partie **carrirter** und **façonirter**
Seidenstoffe aufmerksam mache, da ich diesen Artikel vollständig auf-
 zugeben gedenke.

Carl Forbrich.

Die Tapissier-Manufactur von C. Liebherr,

Grimma'sche Straße Nr. 19, gegenüber dem Café français,
 empfiehlt sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten angefangenen Stickerien, alle Arten von Canवास, Stic-
 muster, Smyr-Garne, Stickseide und Perlen, so wie Fanchons, Shawls die neuesten Façons.

Kleiderstoffe aller Art im neuesten Geschmack zu anerkannt billigen Preisen.

Crinoline, Corsettes in großer Auswahl sehr billig.

32 Sainstraße. E. W. Schmidt & Co., Sainstraße Nr. 32.

Moireröcke schwarz, ganz vorzügliche Qualität,

6 Ellen weit mit Sammbesatz und Schweiß à Stück 2 1/2 fl . Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blauhuth, Salzg. Nr. 6.

Doppelt gereinigtes amerikan. Stein-Oel,

nicht feuergefährlich,

Haupt-Niederlage **Sintenis & Dinckelberg,** Magdeburg.

Händlern von Photogene und Solaröl und dem Publicum im Allgemeinen halten wir unser unübertroffenes, aus den renom-
 mirtesten Raffinerien Nord-Amerika's bezogenes **doppelt gereinigtes Stein-Oel** als bestes und **billigstes Brennmaterial**
 ohne Veränderung der Lampen im Ganzen und Probe-Partien bestens empfohlen.

Sintenis & Dinckelberg, Magdeburg.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Stahlreifröcke,

Moireröcke,

Schnuren, und gestickte Röcke

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gänzlicher Ausverkauf

Corsetten ohne Nath

mit Schloß mit Blanchett
 2/4 fl , 1 fl , 1 1/4 fl , 1/2 fl , 3/4 fl , 1 fl .

Franz Dietel,

Salzgäßchen Nr. 4.

Nr. 7. Katharinenstraße Nr. 7.

Lager von Damenmänteln und Paletots, neue Modelle,
 schöne Mäntel für Herren und Mädchen zu jedem Alter, Gaden
 und Kinder-Jäckchen.

C. Kutscher.

Doppelte Theaterperspective von 2—4 Thlr.,

Porznetten und Pince-nez 20 fl —1 fl , goldene Brillen 3 fl
 10 fl , dergl. in Silber 1 fl 15 fl , dergl. in feinstem Stahl 25 fl
 empfiehlt hiermit das optische Institut von

Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Corsetten ohne Naht

in dauerhafter Waare und schönsten Façons,

Moiré und Moireröcke,

Patent-Sammet und

Schleier

in schwarz, weiß und bunt empfiehlt in großer Auswahl billigt

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
 Engel-Apothek.

Seife.

Feinste Kern-Seife für 1 fl

beste Talgseife 8 fl für 1 fl

beste gelbe Seife 15 fl , Scheurerseife 5 fl 10 fl ,

beste Soda 5 fl 5 1/2 fl , ff. Stärke 5 fl 14 fl

Stearinkerzen

à Pack 7, 8 und 9 fl , bei 5 Pack viel billiger, empfiehlt

A. L. Zeitschel, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.

im Str.
 billiger

Gummischuhe

französ. Prima-Qualität

für Herren 1 Tblr., — für Damen 20 Ngr.,
Mädchen 16 Ngr., — Kinder 14 Ngr.,

Runde Gummifamme Stück 2 Ngr.,

Stearinlichter, sehr weiße feste Waare, à Pack
7 1/2 Ngr.,

Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder
zu Fabrikpreisen bei

Carl Friedrich, Nicolaistraße 31,
Eckhaus der Grimm. Straße.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel. Duft-Essig

zu 4 1/2 Sgr., Indischer Räucher-Balsam zu 3 Sgr.
und 6 Sgr. das Glas und feinstes Königs-Räucher-
pulver zu 2 Sgr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten
Räucherwerke, deren würziger Duft fremdartiger Substanzen einen
bezaubernden Eindruck auf die Geruchsorgane ausübt, finden überall
die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft von allen übel-
riechenden und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch lang-
andauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. Malländischer
Haar-Nassam zu 9 Sgr. und 15 Sgr., Eau d'Atrona
oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6 Sgr. und 12 Sgr., Ex-
trait d'Eau de Cologne triple zu 10 und 5 Sgr.,
Eau de Mille fleurs zu 5 und 10 Sgr., Anadolli oder
orientalische Zahnreinigungsmasse zu 20 Sgr. und 10 Sgr. per
Glas und zu 6 Sgr. und 3 Sgr. die Schachtel. Die im In-
und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommierten
Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung
überflüssig. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Be-
träge und 2 Sgr. für Verpackung und Postschein werden franco
erbeten. Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Carl Friedrich,
Nicolaistraße Nr. 31.

Schleier

in allen Sorten das Stück von 4 Ngr. empfiehlt in größter Auswahl

H. G. Peine,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fanchons u. Netze

größter Auswahl, so wie Filzhüte für Damen und
Kinder und Gutfaçons empfiehlt

L. Schneider, Grimma'sche Straße 5, 1. Etage.

Puppenbälge

empfehlen billigst L. Schneider, Grimm. Straße 5, 1. Etage.

E. Bönecke, Kürschner,

Reichstraße Nr. 6. Amtmanns Hof. Nicolaistraße Nr. 44,
empfehlen seine fertigen Pelzwaaren. Reparaturen werden
schnell und gut besorgt.

Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität,
Französische und Harburger,
empfehlen in allen Größen billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.

Sächs. u. Schwelzer Weisswaren,

als: Gardinen, Kleider, Negligé- und Bettstoffe,
Pliqué, Bettdecken, Schirting, Mull, Watist etc.
empfehlen zu billigsten Preisen

Franz Dietel, Salzgäßchen Nr. 4.

Ein kleiner Posten echt schwarzer Leim sollum damit zu räumen
zu 3 1/2 Ngr. verkauft werden

Mitterstraße, Ecke des Brühls Nr. 27,
Farben- und Lackgeschäft.

Chr. Becker, Schneidermeister,
empfehlen sein Lager von Winterhosen und Winterböden, letztere
von 3 Ngr. an und zu 5 1/2 Ngr. sehr fein, letztere von 10 Ngr. an
dauerhaft und gut gearbeitet, Thomasgäßchen Nr. 1 und Reichs-
straße Nr. 27 in dem wohl assortierten Wägenlager des Herrn
Martin Lorch.

Bougies de Fétolle à Pack 10 Ngr.,
Paraffinkerzen à Pack 9 Ngr.,
Sideralkerzen à Pack 8 Ngr.,
Münchener Millykerzen à Pack 8 Ngr.,
Stearinkerzen à Pack 6 1/4, 7 u. 7 1/2 Ngr.
empfehlen in ausgezeichnete Qualität und bei Abnahme von
10 Pack à 1/2 Ngr. billiger
Carl Weisse, Schützen- u. Querstrassen-Ecke.

Haus-Verkauf.

Ein in Connewitz in der Hermannstraße gelegenes neu
und solid erbautes Haus- und Garten-Grundstück, welches 200 Ngr.
jährliche Miethzinsen trägt, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen
durch Adv. Steche sen.

Haus- und Gartengrundstücke
in Lindenau und Plagwitz hat zu verkaufen
Gustav Ad. Jahn in Lindenau.

Verkauft wird Verhältnisse halber mein nettes sehr ruhig
und freundlich gelegenes Haus mit schönem Garten
ohnweit dem Schützenhause, Preis fest 8200 Ngr. — Auskunft
wird Hospitalstraße 42, 1 Treppe gütigst erteilt.

Durch sofortige Uebernahme einer Materialgeschäft-
Einrichtung (mit oder ohne Waarenlager) und dazu gehörigem Local
in bester Lage, worin das Geschäft seit langen Jahren betrieben
wird, bietet sich für einen thätigen Geschäftsmann mit einigen Mit-
teln eine günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Näheres bei
Herrn C. Nauhardt, Brühl 76.

Zwei Kuxe

von Drehbuchs Hofnung bei Marienberg sind zu
verkaufen. Das Nähere Königsplatz 18 im Hintergebäude 1. Et.

Ein Ahtel Theater-Abonnement 2. Gallerie, Mittel-
Loge, kann abgegeben werden Inselfstraße Nr. 19 parterre.

Seltene Briefmarken

sind zu verkaufen Königsstraße Nr. 25 im Gewölbe.

Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren
empfehlen zu billigen Preisen

Schneider & Stendel,
Nr. 39, Reichstraße Nr. 39.

Meublesverkauf.

Böttchergäßchen Nr. 3.

Eine fast neue Kinderbettstelle, sehr breit und hoch, ist zu ver-
kaufen Eisenstraße Nr. 23 im Hofe 1 Treppe rechts.

20 Doppelfenster, } 20 Bogenfenster, 1 Glasver-
schlag mit Thüre, Waaren- und
Bücherregale,

2 Doppelpulte, } Ladentische, eis. Geldkasten, Sessel,
4 Mineralienschränke, 1 Münzen-
schränken, 1 Badeschrank, 1 Regenschrank, Kleider-
schränke, 2 mod. Stubenofen mit Thonauflage und vielerlei
Möbels} und Wirtschaftsgeräte etc. etc. Verkauf
Nr. 36, Reichstraße Nr. 36.

Möbels-Verkauf} in Auswahl, alte Waage am
Markt — Eing. Katharinenstraße.

Ausgangshalber sind verschiedene Meubles und Hausgeräte
billig zu verkaufen Tauchaer Straße 29, im Hofe rechts 1 Tr.

Federbetten, neue f. rothe mit schweren
guten Federn, so wie auch ge-
brauchte geringere sind in ziemlicher Auswahl vorrätzig und billig
zu verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Mehrere Gebett Betten und einzelne Stücken sind billig zu
verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine starke Badewanne mit eisernen Rufen
für 1 Ngr. 20 Ngr. Schloßgasse Nr. 11.

3 Sängelampen

zu Photogene sind billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 31
im Weißwaarengeschäft.

Werkpreise: Stückzahl 19 4/4 — Schwärzfeld 16 4/4 — Kustoblen 15 4/4 — Wien, Colonf. pr. Schiff 12 4/4 — sächs. Pat. Braunt 9 4/4 — Cascoals 10 4/4. Carl Aster jun., Brühl 65.

Zu verkaufen ist in Folge der Gaseinrichtung eine fast neue messingene zweiflämige Hängelampe.

E. Meyer, Universitätsstraße Nr. 13 b.

Ein kupferner Waschkessel, verschiedenes kupfernes Küchengerät so wie mehrere blecherne Deckel sind zu verkaufen.
Wo? Gohlis, Hauptstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 gute Doppelfenster mit Haken, 3 Ellen 1 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, für 4 4/4, Frankfurter Straße Nr. 19, 2 Treppen im Vorderhaus.

Zu verkaufen 3 Doppelfenster 3 Ellen 4 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, — 2 Campinlampen, — 1 Photogenlampe.
Nachweis bei E. L. Frische, Universitätsstraße 2.

Eine eis. Kochmaschine mit 4 Röhren, 1 K. Kessel, 1 Comptoirfessel u. versch. Andere ist billig zu verkaufen Georgenstr. 19 parterre.

Ein Kutschwagen,

zweispännig und ganz bedeckt, steht billig zu verkaufen in Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 257.

30 Stück
ausgezeichnete schöne fette Hammel
stehen zum Verkauf bei

Leberecht Pönitz in Dahlen
(an d. Leipz.-Dresdn. Eisenb.)

Portugalsalber sind billig zu verkaufen 3 kleine hübsche Punde Lauchaer Straße 29, im Hofe rechts 1 Tr.

Fette Dresdner Gänse

kommt heute wieder eine frische Sendung an
Nicolaistraße 47 im Produktengeschäft.

Schon trocken und ganz reine erlene Pfofen sind zu verkaufen Centralstraße Nr. 9.

Kartoffeln große weißgute und mehreich à Scheffel 1 4/4 10 4/4
empfehlen J. Hofmann, Neulirchhof 6.

Ritterstraße Nr. 41 im Hofe.
Böhmische Patent-Stückbraunkohle,
beste Zwickauer Steinkohlen aller Sorten.

offeriert in ganzen und halben Lowry's wie auch in einzelnen Scheffeln und Holz in ganzen, halben und Viertel-Klastern zu höchst billigen Preisen
Johann August Mund,
Ritterstraße Nr. 41 im Hofe.

Zu verkaufen sind 2000 Stück alte Dachsteine und 2000 Stück Schieferplatten Ulrichsstraße Nr. 60.

Ambalema-Cigarren

in vorzüglich schöner Waare à 3, 4 u. 5 4/4 pr. Stück empfiehlt
Ernst Günther,
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Dampf-Kaffee

in immer frisch gerösteter und seiner Qualität à 12 - 15 4/4 pr. 4/4
empfehlen

Ernst Günther,
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Dampf-Röst-Kaffee

das Pfund 11, 12, 13, 14 - 16 4/4, Continental-Kaffee das Pfund 5 4/4, vorzüglich fein und kräftig im Geschmack empfiehlt
Julius Klüssing, Dresdner Straße Nr. 7.

Dampf-Kaffee

à 4/4 12, 13, 14 und 15 4/4, rein und gut von Geschmack, ist täglich frisch geröstet zu haben bei
Carl Weisse, Schützen- u. Querstrassen-Ecke.

Echten Nordhäuser

in hinlänglich bekannter Güte pr. Eimer 11 Thlr., pr. Kanne 5 Ngr. empfiehlt

Joh. Meier, Klipp, Königsplatz 7.

Beste böhm. Pflaumen

pr. Pfd. 22 4/4 empfiehlt
Joh. Meier, Klipp,
Königsplatz 7.

Hierzu eine Beilage.

Malz-Cacao-Pulver

aus der Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Koch in Belg., vom Herrn Professor Bod als das am meisten zu empfehlende Malz-Präparat bezeichnet.

Siehe Gartenlaube Nr. 39 vom Jahre 1862.

Saupt-Depot hiervon und von unsern sämtlichen Chocoladenfabrikaten bei
Herrn Louis Lauterbach,
Petersstraße Nr. 4.

Ein kleines Weinlager

aus circa 80 - 90 Eimer bio. Landweine (1857, 58 u. 59) bestehend, soll wegen Geschmacksaufgabe zu einem Preis verkauft werden. — Auch werden einzelne Eimer abgelassen. — Adressen wolle man unter Wein in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Arse de Goa à Flasche 17 1/2 Ngr.

H. Jamaica-Rum à Fl. 25 4/4 empfiehlt

Julius Rinneberg,

Hôtel de Russie
vis à vis.

Erstens
Rüsten-Bollharinge à 12 4/4 pr. Schock,
Zweitens
gutes Pflaumenmus à 2 4/4 pr. Pfd., 5 1/2 4/4 pr. Etr.,
Drittens
norweg. große delicate Speckharinge à 8, 9 und 10 4/4 pr. Stck,
Viertens
sehr gute Waschseife 2 Kiegel 7 1/2 4/4, Etr. 12 4/4,
Fünftens
gute Stearinkerzen à 67 4/4 pr. Pfd.,
Sechstens
Gummiharz zum Besohlen billig,
Siebentens
guten Rum zu 6, 7 1/2, 10, 15 bis 24 4/4, Eimer billiger,
Achtens
echten Nordhäuser und doppelte feine Branntweinsorten à 5 4/4 pr. Kanne. Im Eimer billiger,
Neuntens
sehr gute grüne und geröstete Kaffeesorten,
Zehntens
solid gearbeitete Holzpantoffeln kauft man gut und billig bei

H. Meltzer,
Ulrichsstraße 29.

Frische Seehumern,

Lachsforellen,

Kabeljau,

Schellfische,

Seedorfsh,

Holsteiner und Whitstabler Austern,

Waldschnepfen,

böhmische Fasanen,

Trüffel,

Malaga Weintrauben.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Kieler Sprotten und Böttlinge, ger. Haringe, Gotthard Cerevelatwurst (Winterräucherung), ff. Schweizer u. Lomb. Käse, Schmelzbutter, Stearinkerzen, Prov.-Del, franz. Kräuter-Essig, Rheinwein-Essig u. empfiehlt C. F. Fischer, Universitätsstraße 13 b.

Eduard Mauser, Dresdner Straße Nr. 51, empfiehlt
Kieler Sprotten à Pfd. 10 Ngr.

Heute ist eine große Sendung frische
Böhmische Fasanen
angekommen bei Carl Volgt, Dresdner Hof.

Feinste Münchner Schmelzbutter
à 4/4 9 4/4, bei 5 4/4 billiger, empfiehlt
Carl Weisse, Schützen- u. Querstrassen-Ecke.

in hinlänglich bekannter Güte pr. Eimer 11 Thlr., pr. Kanne 5 Ngr. empfiehlt

Joh. Meier, Klipp, Königsplatz 7.

pr. Pfd. 22 4/4 empfiehlt
Joh. Meier, Klipp,
Königsplatz 7.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 311.]

7. November 1862.

Echt böhmische Fasanen,
Rebhühner,
große frische Schellfische
empfangt
M. D. Schwennicke Wwe.

Frischer Seedorf ist angekommen und zu haben bei
J. F. Dreyßig an der Wasserkunst Nr. 9.

Pöbel-Schweinsknochen, etwas Feines, **Magdeburger**
Sauerkraut mit Weinbeere pr. Pfd. 13 S., **Linsen, Erbsen**
und **Bohnen**, gut kochend, pr. Kanne 2 S. empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Nr. 1.

Große frischgeräucherte Rindszungen 15 S. pr. Stück, schöne
große böhmische Pflaumen 25 S. pr. Pfd., **Düsseldorfer Senf**,
frischgefotenes Pflaumenmus, eingelochte Preiselbeeren, neuen
Schweizerkäse, echten Limburger u. s. w. empfing und verkauft zu
billigsten Preisen

Hermann Starke, große Windmühlenstraße 48.

Große neue Linsen, alle Sorten neue Erbsen und Bohnen, so
wie guten Kaffee zu 9 S. per Pfund bei

Hermann Starke, große Windmühlenstraße 48.

Ganz dick in Zucker

Preißelsbeer- u. Johannisbeer-Compot empfiehlt für
und fertig zur Tafel in feinsten Qualität

Meinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Bayerisches Bier,

13 ganze Flaschen } exclusive Flaschen
20 halbe do. } frei ins Haus

empfehlen in ganz vorzüglicher Qualität

die **Culmbacher** Bierniederlage bei **Meinr. Peters**,
Dresdner Straße Nr. 3.

Coburger Actienbier

in vorzüglicher Güte, mild und rein von Geschmack,

13 ganze Flaschen 1 Thlr.,
20 halbe = 1 Thlr.,

empfehlen **C. L. Bartsch**, Petersstraße 29.

Das Mehl- und Productengeschäft
von **F. W. Göhre** in Meudniß Nr. 100

empfehlen feines Weizenmehl,

- 1) Kaiseranzug à Ctr. 5 1/2 S., à Meße 12 S., à Pfd. 2 S.
- 2) 00 Mehl à Ctr. 5 S., à Meße 11 S., à Pfd. 18 S.
- 3) 0 Mehl à Ctr. 4 1/2 S., à Meße 10 S., à Pfd. 16 S.

feinstes Roggenmehl

à Ctr. 3 1/2 S., ein Viertel 28 S.

so wie alle gut kochenden, neuen Hülsenfrüchte im
Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen in ausgezeichneter
Qualität.

Gerstenschrot und Schwarzzroggenmehl,
vorzüglich zur Mast, empfiehlt
das Mehl- u. Productengeschäft der **Nonnenmühle.**

Ergebenste Anzeige.

Um mehrfachen Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit meiner
gehrten Nachbarschaft bekannt, daß ich täglich von früh bis Abends
mit frischgebackenem Brode in 2 Sorten meine werthen
Abnehmer bedienen kann.

C. S. Conrad,
Bäckerei Johannisgasse Nr. 39.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis
1861 kauft in gut gehaltenen
Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. bei
Zschiesche & Köder, Königsstraße 25.

Ein Exemplar **Landtagsmittheilungen** vom Jahr 1860/61
II. Kammer 2. Band wird zu kaufen gesucht von der Buchhand-
lung **E. S. Reclam son.**, Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus 1. Et.

Zu kaufen gesucht werden getragene **Herrenkleider**
Hainstraße Nr. 6 im Gewölbe.
Carl Zahn.

Alte Meubles und **Bogelbauer** werden zu kaufen ge-
sucht **Reichstraße** Nr. 33 bei **Ernst Zimmermann.**

Nicht zu übersehen!

Alle Arten defecte **Alabaster-Gegegenstände** werden zu kaufen gesucht,
Aufenthalt bis Sonnabend, **Neukirchhof** 7, 1 Tr. **Frau Zahn.**

150 S. werden gegen gute Rinsen und volle Sicherheit auf kurze
Zeit zu erborgen gesucht. Gefällige Offerten sub 150. Expedition
dieses Blattes. Discretion wird zugesichert.

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter solider junger Mann, der sein eignes Geschäft
hier am Platz besitzt, wünscht sich mit einer Jungfrau oder jungen
Witwe von sanftem Charakter und wirtschaftlich und die im Besitz
eines disponiblen Vermögens ist, zu verheirathen. Discretion ist
selbstverständlich. Geneigte Adressen mit Beifügung der Photo-
graphie unter **H. O. H. 3.** durch die Expedition d. Bl.

Ein junger gebildeter Mann, nicht von hier, wünscht, da es
ihm an Damenbekanntschaft fehlt, solche auf diesem Wege anzu-
knüpfen. — Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter
C. S. H. 3. niederzulegen.

Sollten Leute gesonnen sein, ein Mädchen von 11 Jahren in
die Ziehe zu nehmen, so bittet man Adressen **Thomasgäßchen** 7,
3. Etage abzugeben.

Eine Lehrerfamilie wünscht einen jungen anständigen Menschen
zum 15. November, 1. December oder 1. Januar 1863 in Kost
und Logis (**Petersvorstadt**) zu nehmen. Auch können daselbst noch
einige junge Leute an einem kräftigen Mittagstisch Theil nehmen.
Geneigte Reflectanten werden gebeten ihre werthen Adressen sub
No. 8. auf der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Ein junger Mann wünscht gründlichen Unterricht
in der **einfachen und doppelten Buchhaltung**
bei einem in diesem Fach erfahrenen Buchhalter
zu nehmen.

Gefäll. Adressen bittet man unter **Chiffre R. H. 10**
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mann kann, wenn er sich mit einem kleinen Capital
am Geschäfte betheiligen will und sich zum Reisen qualificirt, eine
dauernde und angenehme Stellung erhalten. Nur gut Empfohlene
wollen ihre Adr. unter **G. W. R. H. 800.** poste rest. fr. niederlegen.

Für einen Gesangverein werden **Tenoristen** und **Bassisten** gesucht
durch die **Musikalienhandlung** von **H. Kayßch**, Neumarkt.

Einen Schreiber oder Stenographen
sucht **Rechtsanwalt J. Fröhlich**, Markt, Königshaus III. Etage.

Gesucht wird noch ein **Damenschneider** auf Mäntel, Paletots
und Jacken im **Mäntelmagazin** von **August Werner**, Nicolaistr. 6.

Lehrling-Gesuch.

Für ein flottes Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
hier wird zum sofortigen oder baldigen Antritt ein Lehrling von
auswärts aus respectabler Familie, welcher brav und mit den
nötigen Schulfenntnissen begabt ist, gesucht und werden hierauf
reflectirende Aeltern oder Angehörige gebeten, ihre Adressen unter
G. G. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Lehrling** wird in der **Kupferdruckerei Sternwartenstraße**
Nr. 43 gesucht.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft mit diversen Nebenbranchen suche ich zum baldigen Antritt einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.
H. Haack,
Rudolph, Gornitzgasse 280.

Ein Markthelfer,

unverheiratet, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, wird für ein hiesiges Kurzwaarengeschäft zu sofortigem Antritt gesucht. Adressen unter A. 8. No. 4 werden franco posto rootwärts erbeten.

Gesucht wird ein Kellnerbursche
Dresdner Straße Nr. 54.

Ein Kellnerbursche wird nach auswärts gesucht von
August Weise, Dessauer Hof.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche
bayerische Straße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. December ein kräftiger Bursche, nicht über 18 Jahre alt. Nur solche, welche gute Zeugnisse beibringen, können sich melden Dresdner Straße Nr. 57 bei
C. S. Jost.

Gesucht wird ein kräftiger junger Mensch als Laufbursche. Nur solche, welche gute Empfehlungen haben, wollen sich melden zwischen 10—12 Uhr in der Kurzwaarenhandlung von Theodor Schulte im Thomaskirchhofen.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren
Grimma'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesuch.

Eine Dame oder Herr, in der Damenschneiderei außerordentlich tüchtig, erhält sehr gute Stellung in einem Modewaarengeschäft einer Residenzstadt.

Gut empfohlene Bewerber wollen sich persönlich melden
Alte Burg Nr. 9, 1 Treppe
den 8. und 10. dies. Mon. Mittags von 1—2 Uhr.

Gesucht wird in ein auswärtiges Puggeschäft eine geübte Gehülfin Brühl Nr. 51 bei Freiberg im Hofe 1 Treppe.

Geübte Plattstickerinnen und Tambourierinnen finden bei guter Bezahlung dauernde Arbeit in der Stickerieimannfactur Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Für ein Bauerngut in der Nähe von Leipzig wird eine Wirtschafterin zum sofortigen Antritt gesucht. Praktische Erfahrungen und die besten Zeugnisse sind erforderlich.

Herr Werschmid, Halle'sche Straße Nr. 14, goldenes Sieb, wird die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesucht wird eine Frauensperson ohne Kinder zur Führung einer kleinen Haushaltung im Alter der hohen 30er und 40er Jahre in der Nähe Leipzigs. Zu erfragen beim Restaurateur Herrn Göthe, Gerberstraße.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Novbr. ein erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen
Eisengießerei u. Maschinenfabrik Koblgartenstr. 148 part.

Gesucht wird zum 1. December ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen in Lebe's Hotel garni am niedern Park Nr. 10.

Zum 15. November wird für die Küche ein reinliches Mädchen gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 4, Restauration.

Gesucht wird zum 15. November oder 1. December ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Gesuch.

Ein best empfohlener junger Kaufmann, der bereits einige Häuser als Agent vertritt, wünscht seine noch freie Zeit gern damit auszufüllen, daß er bei einem anderen Agentengeschäft als Assistent dient, auch würde sich derselbe bei einem soliden kleineren Waarengeschäft betheiligen und außer seiner persönlichen Thätigkeit ein kleines Einlagecapital mitbringen können.

Nicht anonyme Adressen bittet man unter K. L. H. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit dem Kurzwaarengeschäft vertrauter, bestens empfohlener, zur Zeit in einer Spielwaarenfabrik thätiger Commis sucht Stelle. Adressen unter Chiffre N. N. H. 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Lehrlingsstelle in einem Droguen-Geschäfte hier wird für den befähigten Sohn achtbarer Aeltern pr. künft. Ostern gesucht. Nähere Auskunft ertheilt C. Hauptknecht, Ritterstraße 28, 2. Etage.

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, jetzt noch fest angestellt, 32 Jahre alt, von entsprechendem Kaufmann, viel gereist, hauptsächlich in Italien, gewandt im Umgang, sucht eine Stelle als Secretair oder sonst einen passenden Posten. Auch wäre er zur Ausübung besonderer Missionen erbötig. Für Redlichkeit und Verwendbarkeit bürgen die besten Zeugnisse.

Adressen unter P. M. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Diener und Gärtner sucht Stelle und ist vorzüglich gut empfohlen als solcher Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen Manne, welcher als Unterofficier gedient hat, zum Januar künft. Jahres ein Unterkommen als Copist oder in ähnlicher Stache. Geneigte Adressen werden unter P. G. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem jungen militärfreien Manne, der jetzt noch im Dienst steht, zum 15. v. M. eine Stelle als Hausknecht, Markthelfer u. s. w. Geehrte Herren Principale erfahren Näheres Hospitalstraße Nr. 40 bei Herrn Restaurateur Krahl.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, welches gut schneidert, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung
Gaimstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht noch 2 Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen.
Adressen Zeiger Straße Nr. 1, Bädermeister Kühn.

Ein Mädchen, im Feinstopfen, Nähen, Sticken und Ausbessern geübt, als auch im Schneidern und Puß nicht unerfahren, wünscht noch Beschäftigung.Adr. unter A. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen wünscht die Schularbeiten einiger Kinder zu beaufsichtigen und ihnen Clavier-Unterricht zu ertheilen oder mit Geübteren vierhändig zu spielen. Adressen sub H. H. in der Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete Lehretochter sucht Stelle als deutsche Bonne. Adressen bittet man niederzulegen im Kobnmacher-Geschäft von Schumpelt, Nicolaistraße Nr. 46.

Ein 16jähriges Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, sucht Stelle als Verkäuferin in einem Bäckertladen oder ähnlichem Geschäft, erstere Zeit ohne Gehalt. — Nähere Auskunft ertheilt Madame Hesse, Windmühleng. Nr. 1a im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine Stelle als Verkäuferin für die Weihnachtszeit oder auch für die Dauer. Adr. erbittet man kl. Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Ein flottes Mädchen, welches längere Zeit zum Verkauf in Destillationsgeschäft war, sucht Stelle als solche und ist gut empfohlen. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junges gebildetes älternloses Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Unterstützung der Hausfrau zum 1. Januar Engagement. Dieselbe ist mit der Führung der Wirtschaft vertraut und war auch schon längere Zeit in Condition, worüber sie genügende Atteste aufzuweisen hat. Gefällige Anfragen und Adressen wolle man unter M. K. poste restante Altenburg einwerfen.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. von einem Mädchen, das gute Atteste aufzuweisen hat, ein Dienst für Alles.
Zu erfragen Neutirchhof Nr. 41 parterre.

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 2 Treppen vorn heraus.

Verhältnisse halber sucht ein braves Mädchen, nicht von hier, welches mit Kindern umzugehen weiß und liebevoll behandelt, eine Stelle als Kindermädchen oder auch für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfahren bei der Herrschaft Prommenadenstraße Nr. 9, 2 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber zum 15ten oder Ersten einen Dienst für Küche und Hausarbeit.
Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Zum 15. oder 1. wird bei einer anständigen Herrschaft ein Dienst gesucht für ein Mädchen, welches gut nähen und häusliche Arbeit verrichten kann.
Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein ordentliches ansehnliches Mädchen, welches länger bei einer Herrschaft war, sucht zum 15. d. M. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Inselstraße Nr. 15, 4 Treppen rechts. Von 10—11 ist das Mädchen selbst zu sprechen.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht Dienst bis zum 15. November für häusliche Arbeit.
Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage vorn heraus.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht bis 15. d. M. Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 13 bei F. A. Engelbrecht.

Ein fleißiges, ordentliches, reinliches Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Schymberg, 9, Gew.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht sogleich oder zum Funfzehnten einen Dienst oder Aufwartung.

Das Nähere Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Gesuch. Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen vom Lande sucht zum 15. November einen Dienst.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre gefälligen Adressen unter B. H. 40 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht vom 15. Nov. ab einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Brühl 30, 2 Tr.

Für ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen, stricken und häkeln kann, wird ein passender Dienst gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Weststraße Nr. 49, 2. Etage rechts.

Ein solides Mädchen, nicht zu jung, sucht einen anständigen Dienst für Küche und Hausarbeit. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen sucht bis zum 15. Nov. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder bei Kindern. Zu erfragen bei der Herrschaft, Emilienstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst sofort. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 51 hinten im Hofe quervor 3 Treppen.

Gesuch.

Eine mittlere Restauration in frequenter Lage der Stadt oder Vorstadt wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Reflectanten wollen ihre Adresse unter H. P. 100. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Pianoforte wird von einem Commis in ein nobles Haus zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangaben abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 19 im Hausward.

Ein kleiner Gewölbeanteil, messfrei oder nicht, wird baldigst zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst in der Restauration des Herrn Peter Wenz, Burgstraße, niederlegen.

Gesucht wird baldigst eine Niederlage oder kleines Gewölbe, womöglich innere Stadt. Adressen gefälligst bei Herrn Kaufm. Julius Thielemann, Petersstraße, abzugeben.

Gesucht wird eine heizbare Parterre-Werkstatt, wo möglich mit Logis, zu Ostern 1863. Adressen abzugeben Markt Nr. 5 bei J. Gräfe.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden kinderlosen Familie für 1. Ostern ein mittleres Logis, am liebsten in der innern Stadt, nahe der Post. Adressen mit Preisangabe sind M. O. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar Privatleuten ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör innere Stadt, nicht über 2 Treppen. Adressen bei Herrn Froberg im Eravattengeschäft niederzulegen.

Eine anständige allein dastehende Frau sucht für Neujahr ein kleines Familien-Logis im Preise bis 40 in einem soliden Haus. Adressen beliebe man Grimma'sche Straße 24 im Hausstand niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein kleines Familienlogis, Stube, Kammer und Küche für Leute mit zwei erwachsenen Kindern. Adressen Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Hausmann.

Ein Garçonlogis, Stube und Schlafcabinet, gut, wenn auch nicht elegant meublirt, mit Hausschlüssel und separ. Verschluß, wird von einem jungen Manne bei schlichten Leuten, unter Garantie pünktlicher Zahlung, zu miethen gesucht. Bezügl. Adressen nimmt Herr F. Lentgen, Thomaskirchhof Nr. 7 part. entgegen und theilt auf Verlangen Näheres mit. Desgl. sucht man auch ein kl. heizbares Stübchen, wenn auch Hoflogis, und wäre es sehr erwünscht, jedoch durchaus nicht Bedingung, daß beide Logis von einem Vermiether zu entnehmen wären. Apr. hiesfür ebendasselbst.

Ein meublirtes Garçonlogis mit Bett und Hausschlüssel wird in der Nähe des Königsplatzes bis 1. Decbr. zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises unter C. P. nimmt die Expedition des Tageblattes entgegen.

Ein sehr solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht so bald als möglich ein leeres heizbares Stübchen bei anständigen Leuten in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Fischer, Universitätsstraße Nr. 13 b im Gewölbe.

In einem stark besuchten Bazar an der Eisenbahn gelegen ist eine gut eingerichtete Restauration und Conditorei zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres bei C. A. Wenz. Zu sprechen in der Stadt-Gärtn., Brühl 25.

Zu vermietthen sind Betten. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 3, 2. Etage.

Vermietbung.

Ein kleines Gewölbe außer den Messen Grimma'sche Straße ist sogleich zu vermietthen. Adressen unter M. B. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermietthen

- 1) eine große 2. Etage in der Messlage von Ostern 1. J. an,
2) ein Familienlogis 1 Treppe hoch von Weihnachten,
3) ein großer Boden vom 1. December d. J. an

Dr. Friederici sen.

Eine herrschaftliche Parterrewohnung, bestehend aus 9 Stuben und Zubehör, Stallung, Remise und Gartenbenutzung, ist Plagwitzer Straße Nr. 1 zu Ostern oder auch früher zu vermietthen.

Zu vermietthen ist Ostern ab eine noble 2. Etage mit Garten 350 an der kathol. Kirche und eine desgl. 400 an Museum durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 24.

Zu vermietthen ist ein Logis vorn heraus 1 Treppe für 60 und kann sofort bezogen werden. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Antonstraße Nr. 14

ist für nächste Weihnachten Verhältnisse halber ein Familienlogis 2ter Etage für 66 Thlr. zu vermietthen. Parterre links daselbst zu erfragen.

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, ist ein Hoflogis billig zu vermietthen.

Zu vermietthen und sofort oder zu Weihnachten 1862 zu beziehen sind mehrere Familienlogis von 3 großen Stuben und Zubehör. Näheres Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Eine freundliche erste Etage, bestehend aus drei Stuben nebst Kammern und Zubehör, ist in nächster Nähe des Hofplatzes - Sternwartenstraße 13 - zu vermietthen.

Zu vermietthen ist Ostern ab eine 4. Etage 100 in der Grimma'schen Straße, eine 3. Etage 190 innere Stadt und an der Promenade und eine 1. Erkeretage 300 an Neumarkt durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Weihnachten beziehbar ist eine schöne 3. Etage mit Garten 150, von 4 Stuben, mehreren Kammern etc., an bayer. Bahn. u. eine 1. Etage mit Garten 180, von 5 Stuben etc., Weststraße, und eine 2. Etage 250 in bester Messlage. Näheres durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermietthen ist zu Weihnachten in Neudniz, Grenzgasse Nr. 8 eine erste Etage aus 5 Stuben, 2 Kammern und übrigem Zubehör, wenn gewünscht wird auch Garten. Näheres 2 Treppen rechts beim Besitzer.

Zu vermietthen und Weihnachten zu beziehen sind in Neudniz eine erste Etage 5 Stuben 3 Kammern und Garten nahe am Thor 200, eine dergleichen 4 Stuben 3 Kammern mit Garten 170, eine dergl. 2 Stuben 1 Kammer gleich zu beziehen 80, eine dergl. 1 Stube 2 Kammern 56, ein Dachlogis 1 Stube 2 Kammern 34. Näheres Neudniz, Leipziger Gasse Nr. 63 bei C. S. Mühlner.

Zu vermietthen ist eine gut meublirte Stube nebst Kammer Neudniz, Kohlgrabenstraße Nr. 165 parterre.

Zu vermietthen ist eine freundlich meublirte messfreie Stube nahe der Universität, dieselbe könnte sofort bezogen werden, Nicolaisstraße Nr. 54, 3. Etage rechts.

Zu vermietthen ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, sofort oder bis zum 15. d. an einen soliden Beamten oder Kaufmann. Näheres neue Straße Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubel an 1 oder 2 solide Personen Hainstraße, goldner Dahn, im Hof rechts 4 Treppen.

Zu vermietthen ist sofort oder bis zum 15. November ein feines Garçonzimmer an einen Kaufmann oder Beamten Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermietthen ist eine Stube mit Schlafkammer, separatem Eingang, Ritterplatz Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermietthen sofort eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet, Hausschl., äußerst billig, Weststraße 22, 1. Et. rechts.

Zu vermietthen sind fein meublirte Zimmer nach der Promnade gelegen Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein sehr freundlich und separat gelegenes **Garçon-Logis**. Näheres und anzusehen von 12 bis 2 Uhr Mittags
Burgsteins Garten Nr. 5 A., 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer, meubliert und separater Eingang,
Marienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube an einen oder zwei Herren Kreuzstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten eine unmeublierte Garçon-Wohnung mit freundlicher Aussicht, bestehend in einem geräumigen Zimmer nebst Schlafkammer, Zeiger Straße Nr. 18, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind einige ausmeublierte Stuben
Neulirchhof 40, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafzimmer, sep. Eing., an 1 oder 2 Herren Erdmannstr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein großes meubliertes Zimmer mit Schlafstube Weststraße Nr. 67, 3 Tr. rechts, Nähe der Promenade.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube u. Kammer, auch ein kräftiger Mittagstisch Wintergartenstraße 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit schöner Aussicht Brühl- und Theaterplatz Nr. 89, 4. Etage vorn heraus.

Garçon-Logis, gut meubliert, ist zu vermieten Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein schönes Zimmer ist sogleich zu vermieten
Karolinenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Eine meublierte Stube, mit oder ohne Bett, ist an einen Herrn von der Handlung pr. 1. December zu vermieten Dresdner Straße Nr. 3, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Zwei freundlich gelegene Zimmer erster Etage in der Nähe des Königsplatzes sind sofort zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt die Kurzwaarenhandlung von Pietro S. Sala.

Eine freundlich meublierte Stube nebst Alkoven ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Magazingasse Nr. 5.

In erster Etage vorn heraus ist ein anständiges Garçon-Logis zu vermieten. Gr. Fleischergasse Nr. 5.

Reudnitz, Heinrichstraße 256 B ist eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer zu vermieten.

Zu vermieten eine Kammer mit Bett, sofort,
große Windmühlenstraße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten eine Stube mit zwei Schlafstellen an Herren oder Damen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 9 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für zwei Herren als Schlafstelle Neulirchhof Nr. 7, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren Reudnitz Kuchengartenstraße 115, 1 Tr. rechts.

Eine meublierte Stube nebst Schlafkammer ist als Schlafstelle an zwei Herren zu vermieten in Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen Alexanderstraße 21, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingange für zwei Herren ist sofort zu vermieten Reudnitz, Seitengasse 104 parterre.

Eine freundliche Schlafstelle für Herren ist offen Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116, 2 Treppen links.

Offene Schlafstellen für einen Herrn und für ein Mädchen, welches ihr Bett hat, Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Frauenzimmer. Näheres Antonstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für zwei anständige Herren Reichstraße Nr. 11 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Elsterstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube mit Kammer für Herren Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 39. Zu erfragen eine Treppe vorn heraus.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen
Markt 17, Treppe D. 1 Treppe.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer geräumigen freundlichen Stube vorn heraus, sofort oder zum 15. d. M. zu beziehen. Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen.

Täglich zwei Mal Omnibusgelegenheit
zwischen Pegau und dem Bahnhof Kleritzsch.

Abfahrt in Pegau früh 1/2 6 Uhr,
Kieritzsch früh 1/2 9 Uhr,
von Pegau nach Kieritzsch 1/2 2 Uhr,
Kieritzsch 1/2 3 Uhr.

Carl Schuricht, Lohnkutscher.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag

Concert der vereinigten zwei Musikchöre

unter Leitung des Directors Carl Weleker.

Zur Aufführung kommt unter Anderm: Overture zur Oper „Der treue Schäfer“ von Adam. Overture zu „Oberon“ von E. W. v. Weber. Duett aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Frühlingserwachen, Lied ohne Worte von Bach. „Die Patrioten“, Potpourri von Joh. Gungl u. s. w.

Anfang um 2 Uhr.

Oberschenke zu Güttritzsch.

Sonntag den 9. November Stiftungsfest und Kränzchen des Turn-Vereins. Von 3 Uhr an Concert und von 7 Uhr an Ballmusik vom Musikchor des 4. Jäger-Bataillons.

Zu obigem ladet zu Kaffee mit Kuchen, warmen und kalten Speisen so wie zu feinen Getränken bestens ein

Albert Braune.

Eintrittskarten à 2 1/2 \mathcal{R} sind in der Oberschenke für Turner und Turnfreunde zu haben.

Zöbiger.

Sonntag den 9. und Montag den 10. Novbr.

Kirmess,

wozu ergebenst einladet

W. Seyss.

Drei Mohren.

Heute Gänse- und Hasenbraten mit Steinpilzen und Badesische. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Spelsehalle (Katharinenstraße 20) empfiehlt heute Mittag Sauerbraten mit Klößen à Port. 2 1/2 \mathcal{R} .

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Aug. Steller, Gerberstraße Nr. 50.

Letzte Production

in

Cajeri's Restauration,

gegeben von Ed. Seldler aus Wien.

I. Der Hund Caesar in 2 Abtheilungen.

II. Organ-Bauchredkunst.

III. Neue Tafel- und Kartenkünste.

IV. Rauchkünste in 12 Ansichten.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 \mathcal{R} .

NB. Bestellungen zu Privatproductionen werden entgegengenommen kleine Windmühlengasse Nr. 11, im 2. Hofe links parterre.



CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag den 7. November

Viertes Concert

der beiden Capellen

der Directoren **Riede** und **Menzel**.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. 2) Andante von Haydn, ausgeführt von sämtlichen Streich-Instrumenten. 3) Sinfonie (B dur) von E. Bach.
II. Theil. 4) Les Préludes. Symphonische Dichtung von F. Liszt; die Harfenpartie gespielt von Herrn Tannenberg. 5) Adelaide von L. v. Beethoven. 6) Souvenir de Bonorand, Walzer von Riede. 7) Petersburger Champagner-Galopp von Lumbye.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Billets à 4 Ngr. sind zu haben in den Musikalien-Handlungen der Herren **Fr. Hofmeister** (Grimma'sche Straße) und **Fr. Kistner** am Raschmarkt. An der Casse kostet ein Billet 5 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag Concert von der **Forsthaus-Capelle**

unter Direction von **F. Böhner**.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Die sicilianische Veſper“ von Verdi. Ouverture zur Oper „Corydon“ von Weber. Finale aus der Oper „Oberon“ von Weber. Arie aus der Oper „Don Juan“ von Mozart. Leuchtflugeln, Potpourri von Raabe. Luna-Polka von Peplow u. s. w.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Grosse Funkenburg.

Heute Abend ladet zu Allerlei ergebenst ein

J. Fr. Heibig.

Karpfen polnisch empfiehlt heute Abend **H. Kühn, Stadt Cöln.**

Täglich früh kräftige Bouillon, einen guten Mittagstisch à Port. 5 Ngr., Abonnement 2 2 Port. 5 Thlr. monatlich
empfehlen **Füssel**, sonst **Wölbling**, Petersstraße Nr. 4.

Heute Abend **Karpfen polnisch mit Weinkraut** bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Mockturtle-Suppe empfehle zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Lager- und Weißbier sind zu empfehlen.
Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich von früh bis Abends zur Benutzung.
C. Well, Marienstraße Nr. 9 und Reudnitzer Straße Nr. 2.

Täglich Vormittag Bouillon mit Pastetchen und Ragout fin en coquille.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf meinen Mittagstisch im Abonnement aufmerksam zu machen.

E. Kannödörfer, Kunstsch, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Heute Mittag und Abend nebst verschiedenen anderen Speisen **Böckelschweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
(NB. Das Culmbacher Bier ist bestens zu empfehlen.) **D. D.**

„Stadt Wien.“

Morgen Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst,

„**Culmbacher**“ und „**Wiener Märzen**“ unübertrefflich schön,
wozu ich ergebenst einlade. **Möbius.**

Bier-Empfehlung.

Da die neuen Biere dem geehrten Publicum noch nicht recht munden, so habe ich ein recht schönes noch altes **Lehringer Märzenbier** gefunden und empfehle dieses hiermit bestens.
C. W. Schneemann.

Zur kleinen Quelle.

Actien-Bier von der Berliner Brauerei-Gesellschaft zu Tivoli empfiehlt als etwas Vorzügliches

A. Naumann.

Krügers Restauration in Neuschönefeld.

Heute Schlachtfest, dazu ladet nebst einem feinen Glas Bier ergebenst ein

F. Krüger.

Münchener Bierhalle.

Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends diverse frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut und Erbsenpuré. Zwenlauer Dampfbrauereibier ausgezeichnet

August Müller.

Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein **W. Friedrich**, Zeitzer Straße 3.

Heute Schlachtfest.

Früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu fetter Wurst und Wurstsuppe höflichst ein **C. F. Näther, Petersstraße.**

Heute Schlachtfest!!

wozu ergebenst einladet

Hermann Zetzsche, Reichstraße Nr. 46, 1. Etage.

Goldne Kutsche.

Heute Schlachtfest und ein feines Töpfchen Lagerbier.

Ferd. Müller, Windmühlenstraße Nr. 51.

Schlachtfest,

früh Wellfleisch, von Mittag an Wurstsuppe, frische Wurst, Matwurst, Erbsen, Sauerkraut empfiehlt heute nebst sehr gutem Lagerbier

F. G. Müller, Theaterplatz-Gde.

Heute Freitag großes Schlachtfest.

Es ladet ergebenst ein

J. G. Senge, Dorotheenstraße Nr. 2.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet Gösswein am Bachhofplatz.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. W. Priske, Sternwartenstraße Nr. 30.

Heute Schlachtfest bei Carl Unruh, Brühl 39, dem Georgenhaus vis à vis.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet H. Bothe, Hospitalstraße.

Heute Schlachtfest,

wobei zu einem guten Glas Lager- und Zerbstler Bitterbier (à 1 Ngr.) ergebenst aufmerksam macht

Fr. Lindörfer sonst Küster, Johannisgasse Nr. 12/13.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch, Heute Schweinsknochen mit Klößen.

No. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt, Bundesgasthofenhaus Nr. 1.

Burgkeller!

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute

F. Trietschler.

Blaue Weintraube, Kupfergasse 3.

Schweinsknochen mit Klößen u. für Mittag und Abend. Empfehle zugleich meinen Kegelschub, sowie ein ff. Töpfchen Lagerbier.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

F. A. Heyne.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Schweinsknochen etc.

empfehle für heute Abend, so wie alle Tage eine große Auswahl von warmen und kalten Speisen und Getränken, worunter ich auf die in kurzer Zeit so beliebt gewordenen Hamburger Beefsteaks von Filet à 5 Ngr. und eine gute Tasse Bouillon mit Bröckchen für 1 Ngr. ganz besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.

A. Grün.

Bildungshalle!

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein

Das Beste ist zu empfehlen.

Peter Wenk, Burgstraße Nr. 27.

Schweinsknochen mit Klößen

heute Abend, früh Ragout an, Bouillon à Tasse 1 Ngr., Lagerbier ausgezeichnet empfiehlt

C. G. Bunge, Stadtsch., Petersstraße Nr. 37.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehle heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier famos.

Heute Schweinsknochen bei L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.

Stadt Malmédy, Ritterstraße 39.

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

W. H. C. Carls.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei C. Haring, Hainstraße 14.

Zu Schweinsknochen mit Klößen

und einem feinen Glas Lagerbier ladet für heute Abend höflichst ein

Adolph Pfau im Böttchergäßchen.

Grüne Linde.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einladet (Bier ff.)

Heute Abend

Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig bei

Ernst Schulze (Klopka), Klostergasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei C. Wahn im großen Blumenberg.

Schwarzer Bock Brühl 57.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Carl Drescher.**

Heute	mit Sauerkraut und Klößen	bei
feinste Pökel-	= Meerrettig	Adolph
Schweinsknochen	= russ. Zukost	Keil.

Heute Abend Schweinsknochen bei C. Scharf, Blumenberg Platz 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Zerbstler Bitterbier, was von Aerzten empfohlen wird, Lager- und Braunbier ist zu empfehlen. Ergebenst **G. W. Börling, Hospitalstr. 43.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Zill im Tunnel.

Speckkuchen

empfehle heute früh von 1/2 9 Uhr an

Ernst Schulze (Klopka), Klostergasse Nr. 3.

Kleine Funkenburg. Morgen Schlachtfest.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet E. Thomas, kl. Fleischergasse 28.

Schweinsknöchelchen mit Klößen heute Mittag u. Abend.
in und außer dem Hause. Ferd. Frische, gr. Fleischerg 26.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen, Braun-, Weiß- und Lagerbier aus der Brauerei von Herrn A. Schröder ff. Es ladet ergebenst ein C. A. Schubert, Reichsstraße Nr. 38.

Speckkuchen heute Freitag von 1/29 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen Grimma'sche Straße Nr. 31 bei C. verwitw. Büchner.

Morgen Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.

Verloren.

Die Baumgärtnerische Modenzeitung und die Gartenlaube sind auf dem Wege vom Petersthor nach dem Thomaskirchhof verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Carl Aug. Hoffmann, Grimma'sche Straße, Ecke Raschmarkt.

Verloren wurde am 5. ds. Mts. von der Reichsstraße bis zum Thomaskirchhof ein Portomonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung an der Pleiße 7, links 1. Etage.

Verloren wurde vorgestern Abend ein goldener Uhrschlüssel. Gegen Belohnung auf der Polizeiwache abzugeben.

Eine schwarze Collegien-Mappe mit diversen Heften ist im Omnibus liegen geblieben.

Gegen Belohnung Petersstraße Nr. 7, 3 Treppen abzugeben.

Ein brauner Rahmen von Eisenguss ist abhanden gekommen und bittet man denselben gegen gute Belohnung Katharinenstraße 20 im Bergolberggeschäft abzugeben.

Die wohlbekannte Dame wird dringend gebeten die am Freitag verloren gegangene Broche Neumarkt 9, 2. Et. gegen Bel. abzugeben.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Fudel. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Verlaufen hat sich mein graues Kästchen. Gegen Dank u. a. B. Belohnung zurückzubringen kl. Fleischergasse 8 parterre.

Zugelassen ist ein graues Windspiel weiß am Kopf, weiße Schwanzspitze und desgl. Füße.
Näheres Ulrichsstraße Nr. 45.

Öffentliche Warnung.

Die Gelder von Franz Koll in Madern von Verkauf der Wanduhren cassirt jetzt bloß der Wanduhrenhändler Johann Andreas Koll ein in Rhatow bei Dupp-Dalich und Niemand weiter.
Johann Andreas Koll.

Empfehlung.

Wer ein gutes und schmackhaftes und dabei doch billiges Brod zu haben wünscht, der gehe zu dem Bäckermeister Böhme, lange Straße Nr. 39, es wird sich Jeder von der Wahrheit dieser Empfehlung überzeugen können.
Auch dessen Kuchenbackwerk kann jedem Freund dieses Gebäcks bestens empfohlen werden.

Wer ein recht gutes Glas Lagerbier à 13 Pfg. trinken will, bemühe sich in C. Webers Restauration, Neukirchhof 41.
Einige Kenner.

* * * * *

Es war immer mein innigster Wunsch mich Ihnen nähern zu dürfen. Als keine meiner Bitten erfüllt, glaubte ich an jeden nur möglichen Einfluß und mich zurückgewiesen. — Heute finde ich bei näherer Durchsicht zu übergroßem Verdruß und Beschämung, daß ich selbst wiederholt gräßlich irrte. Obgleich ich kaum mehr zu hoffen wage, kann ich doch nicht umhin herzlich dringend um Abholung eines Briefes unter den ersten Buchstaben Ihres Vornamens und den ersten Buchstaben meines Zunamens zu bitten.
Vor Monaten.

Psalm 119, B. 93, 94. B. 114, 116.
L. 487, B. 1.

Hast m. durch n. — ein Leid, fleiß. accurat. hübsch. W — chen. Unbel. Weise? denke i. n. Liebl. Deiner. 10/11 für H. D. —

Wir gratuliren dem Kleinen zu seinem heutigen Geburtstage, daß das Salzgäßchen zittert. D. B. J. K. und der Riese.

Handwritten signature: W. M. 7/2 - S. 2/1

Kalligraphie.

Der Unterzeichnete beabsichtigt einen 20—24stündigen Lehr-Cursus in der modernen Schreibkunst bei einem Honorar von Thlr. 3. pränumerando zu eröffnen und soll der Unterricht in den geschäftsfreien Mittag- oder Abendstunden stattfinden. Indem ich zu recht zahlreicher Theilnahme einlade, bemerke ich noch, daß ich mit zahlreichen Belegen für den günstigen Erfolg meiner Lehrmethode zu dienen gern bereit bin. — Anmeldungen erbitte mir Mittags von 12—2 Uhr.

Eduard Lange, Kalligraph und Lehrer an der 4. Bürgerschule,
Burgstraße Nr. 7, 4. Etage.

Die Vorlesungen aus der Geschichte Deutschlands im 18. Jahrhundert,

welche der Unterzeichnete während dieses Winters Freitags Abends 7—8 Uhr im kleineren Saale der Buchhändlerbörse halten wird, nehmen heute den 7. November ihren Anfang.

Inhalt der ersten Vorlesung: Politische Zustände Deutschlands um 1740. Die kleinen und mittlern Staaten. Preußen bis zum Tode des Königs Friedrich Wilhelm I.

Billets sowohl für den ganzen Cursus (zu 4 fl), 2 Billets für Mitglieder einer Familie 7 fl , 3 desgl. 9 fl) als für einzelne Vorlesungen (zu 15 fl) in der Strich'schen Buchhandlung (Mauricianum), wo auch das Programm ausgegeben wird.

Dr. phil. Woldemar Wenck, Professor.

Soirées de Conversation.

Engagé par plusieurs messieurs à diriger une soirée de conversation, je prie les personnes qui désireraient y prendre part de vouloir bien s'insérer chez Mr. O. Klemm, Universitätsstrasse.

On se réunira une fois par semaine. Le jour sera fixé postérieurement d'après les convenances particulières de chacun.

Le prix sera d'1 thaler par mois.

Georges Hartmann.

S i z u n g

der

Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

heute Abend präcis 1/28 Uhr im Parterresale der ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: Herr Koll, Mechanikus: Ueber das Bemerkenswerthe aus dem Gebiete der Mechanik und Maschinenkunde auf der Londoner Weltausstellung. — Verschiedenes.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.

Das Directorium.

General-Versammlung.

Die Mitglieder der Börner'schen, jetzt Hoppe'schen Kranken- und Leichen-Commun werden eingeladen, wegen Ableben des Herrn Cassirers Hoppe die Neuwahl eines neuen Cassirers vorzunehmen und sich Sonntag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr recht zahlreich einzufinden bei C. Meyer, Halle'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

Die bei dem Compagniespiele theilgenommenen Kameraden aus dem Wiener Saale wollen sich zur Empfangnahme ihrer Gewinnelder heute Abend 8 Uhr bei Knapka einfinden.

Xylographen-Club. Sonnabend den 8. November Generalversammlung.
Der Vorstand.

Ossian. Heute Abend 7 Uhr Übung. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Augustea im Café français.
Heute Stiftungstag.

Sedez-Club. Morgen Sonnabend notwendige
Besprechung. D. V.

Gestern Abend gegen 1/28 Uhr endete sanft nach schweren Leiden
Herr Ernst Carl Leberecht Heydrich,
Directorial-Mitglied der Hagelschäden-Vergütungs-Anstalt zu
Leipzig. Um stille Theilnahme bitten
Den 6. November 1862.

die Hinterbliebenen
in Leipzig, Dresden und Berlin.

Gestern Abend 1/28 Uhr ist unser innigstgeliebter Vater, M.
Carl Friedrich Theodor Kornmann, Pastor em. zu
Marktleeburg, im bald vollendeten 73. Lebensjahre in den Armen
der Seinen nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen, welchen
schmerzlichen Verlust mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch
anzeigen

Marktleeburg, den 6. November 1862.

die Hinterlassenen.

Schmerzlich ergriffen durch den Tod unseres Osvwald, sagen
wir Allen denen unsern aufrichtigen und innigen Dank, die uns
in den vergangenen sorgenvollen Tagen durch Wort und That so
viele Beweise von Liebe und herzlichster Theilnahme gegeben haben.
Leipzig, den 6. November 1862.

**Heinrich Wolf,
Johanne Wolf,
geb. Graupner.**

Berichtigung: Nr. 320 dieses Blattes Seite 6159 ist in der Ver-
mählungsanzeige Köppler statt Koppler zu lesen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| Appel, Frau Part. a. Frauenprießnitz, Lebe's H. garni. | Kessel, Kfm. a. Köln, Palmbaum. | Ritter, Rent. a. Prag, Wolfs Hotel garni. |
| Albrecht, Priv. a. Baden, weißer Schwan. | Kellermann, Kfm. a. Baffel, Hotel de Baviere. | Richter, Fräul. a. Dresden, w. Schwan. |
| Barthel, Fabr. a. Döbeln, und | Kurz, Ingen. nebst Fam. a. Chemnitz, Stadt | Stockmann, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin. |
| Brandt, General-Agent a. Magdeburg, Hotel de | Frankfurt. | Sauer, Kfm. a. Blopaper i/U., |
| Prusse. | Koch, Def. a. Rosenberg, und | Schmidt, Kfm. a. Buenos Ayres, und |
| Bodermann, Stöbes. a. München, Palmbaum. | v. Krusjewsky, Stöbes. a. Bothe i/P., Lebe's | Schellenberg, Fabr. a. Chemnitz, S. de Prusse. |
| Bläfer, Bildhauer a. Berlin, Lebe's H. garni. | Hotel garni. | Salomon, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. |
| Brüninghaus, Kfm. a. Verdohl, St. Hamburg. | Kellner, Ingen. a. Gotha, Wolfs H. garni. | Schadewelt, Rent. n. Fr. a. London, St. Rom. |
| v. Cerrini di Monte Varchi, Ober-Gen darmeries | Köhler, Kfm. a. Köln, Münchner Hof. | Stamm, stud. med. a. Breslau, und |
| Inspector a. Dresden, Hotel de Baviere. | Lösch, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin. | Stückgold, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg. |
| Dahl, Kfm. a. Barmen, Stadt Wien. | Lechenschwamm, Kfm. a. Zeitz, Tiger. | Sintenis, Kfm. a. Magdeburg, und |
| Deninger, Frau Rent. a. Wien, S. de Bav. | Liebau, Privatm. a. Brüssel, Wolfs H. garni. | Schmidt, Kfm. a. Rippingen, S. Kronprinz. |
| Döring, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Kronprinz. | Marr, Kfm. a. Aachen, und | Simon, Techniker a. Singig, Lebe's H. garni. |
| Eisenhuth, Kfm. a. Berlin, und | v. Münchhausen, Rgtsbej. aus Schloß-Leipzig, | Süßenguth, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg. |
| Graff, Rent. a. Freiberg, Palmbaum. | Hotel de Baviere. | Suur, Kfm. a. Amsterdam, Restaur. d. Berliner |
| Gehoff, Landw. a. Kiel, Hotel de Baviere. | Meißner, Fabr. a. Döbeln, und | Bahnhoß. |
| Gebert, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. | Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg. | Schmidt, Priv. a. Gera, Wolfs H. garni. |
| Friedeln, Kfm. a. München, Hotel de Baviere. | März, Kfm. a. Weisenfels, goldne Sonne. | Stroh, Kfm. n. Frau a. Krolsen, und |
| Fund, Kfm. a. Hagen, und | Morawé, Techniker a. Singig, und | v. Strzyblewski, Rgtsbej. n. Frau a. Posen, S. |
| Fund, Ober-Baurath a. Hannover, St. Rom. | Müller, Fräul. a. Altenburg, Lebe's H. garni. | de Pologne. |
| Gädger, Kfm. a. Frankenberg, Palmbaum. | Müller, Kfm. a. Hof, Wolfs Hotel garni. | Schoßig, Steinmeßstr. n. Frau a. New-York, |
| Gög, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg. | Müller, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg. | weißer Schwan. |
| Guth, Weißgerbermstr. a. Burg, w. Schwan. | Rohl, Dr., Arzt a. München, Palmbaum. | Tausig, Stud. jur. a. Pest, Lebe's H. garni. |
| Grieb, Kfm. a. Burgdorf, Stadt Hamburg. | Rachmann, Polytechniker a. Riga, | Travers, Kfm. a. Düsseldorf, Münchner Hof. |
| Hartig, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere. | v. Rositz-Jackonski, Landes-Präsident a. Ploß, u. | Völker, Musikus a. Altenburg, Bamberger Hof. |
| Heider, Hausbes. a. Dresden, Stadt Freiberg. | Ragel, Kfm. a. Weibern, Hotel de Pologne. | Wernicke, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse. |
| Hirsch, Kfm. a. Amscha, Lebe's H. garni. | Rosenzig, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige. | Wagner, Fräul. a. Pirna, Palmbaum. |
| Hagedorn, Brauamtr. a. Roitzsch, w. Schwan. | Rößner, Kfm. a. Hamburg, und | Weißer, Kfm. n. Frau a. Schleiz, und |
| Hupfeld, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg. | Pasquallini, Frau Rent. n. Fam. a. Trief, S. | Waurick, Apotheker n. Frau a. Seithain, Stadt |
| Hügen, Maureremstr. n. Frau a. Plauen, Stadt | de Baviere. | Rom. |
| Frankfurt. | Rejold, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russte. | Wolff, Kfm. a. Aplerbeck, Hotel de Russte. |
| Kern, Kfm. a. Köln, Stadt Berlin. | Reh, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere. | Weber, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg. |
| v. Kuffstein, Graf, Gutsherr a. Prag, Hotel de | Rudersdorff, Concertmstr. a. Berlin, Lebe's H. | Zweig, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. |
| Prusse. | garni. | v. Zech-Durkerode, Graf, Rent. a. Gosset, St. |
| | v. Rhein, Buchhalter a. Zwickau, St. Nürnberg. | Rom. |

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. November. Angel. 3 U. 15 Min. Berl.-Anhalt. C. & B.
141 3/4; Berlin-Stett. 133; Eln-Mind. 188; Oberschl. A
u. C. 170 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 131 1/2; Thär. —;
Friedr.-Wilh.-Nordbahn 64 3/8; Ludwigsh.-Berg. —; Mainz-
Ludwigsh. 126 1/8; Rheinische 97 3/4; Potsdam-Magdeb. —;
Lomb. 159 3/4; Böhm. Westb. 72 3/4; Dester. 5% Met. —; do.
Nat.-Anl. 67 5/8; Dester. 5% Pott.-Anl. 73 1/2; Leipz. Credit-
Act. 80; Dester. do. 91 1/4; Doff. do. 2 3/8; Genfer do. 44 1/8;
Weim. Bank-Actien 88; Gothaer do. 88; Braunsch. do. 84;
Geraer do. 94 1/4; Thär. do. 59 1/2; Nordb. do. 99; Darmst.
do. 93; Preuß. do. —; Hannov. do. 99; Dessauische Landes-
bank 24 3/8; Disconto-Comm.-Anth. 99 1/2; Dester. Bankn. 82 5/8;
Poln. do. 89; Wien österr. Währ. 8 Tage 82 1/8; do. do.
2 Mt. 81 1/8; Amsterdam l. S. 144 1/4; Hamburg l. S. 152 1/4;
London 3 Mt. 6.24; Paris 2 Mt. 80; Frankfurt am Main
2 Mt. 56.28; Petersburg 3 B. 98 1/8.
Wien, 6. November. 5% Met. 71. —; do. 4 1/2 % —; Nat.-
Anleihe 82.55; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div.
Kronl. —; Bankactien 791; Desterreich. Creditactien 223. —;

Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Böhmisches
Westbahn —; Lombardische Eisenbahn —; Loose der Credit-
Anstalt —; neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —;
Frankfurt a/Main —; Hamburg —; London 122.15; Par 8
—; Münzducaten 582; Silber 121.75.
London, 5. Novbr. Consols 93 1/4; Span. 1% n. diff. 46. —
Paris, 5. November. 4 1/2 % Rente 98. —; 3% do. 70.65;
1% Span. n. diff. —; 3% innere 49 1/8; Desterreich. Staats-
Eisenbahn 500; Credit mob. 1180; Lomb. Eisenbahn-Act. 618;
Italien. 5% Rente 72.70.
Dreslau, 5. Novbr. Dester. Bankn. 82 3/4 B.; Oberschl. Act.
Litt. A u. C. 171 3/4 B.; do. B. 151 1/4 B.
Berliner Productenbörse, 6 Novbr. Weizen: loco 65 bis
74 # S. — Roggen: loco 48 1/2 # Geld, November 47 3/4,
Novbr.-Decbr. 45 1/8, April-Mai 44; gef. 50 B. — Spiritus:
loco 14 2/3 # Geld, Novbr. 14 5/12, Novbr.-Decbr. 14 5/12,
April-Mai 15 1/4; gef. 80,000 Quart. — Rüböl: loco 14 1/8 #
Geld, Novbr. 13 11/12, April-Mai 13 1/2 behauptet. — Gerste:
loco 36—41 # S. — Hafer: loco 22 bis 25 # Geld, No-
vember 22 1/8.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionelocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.